

FAIR-HANDELS-BERATUNG

Fachberatung • Qualifizierung • Vernetzung



Andrea Kiep

Fair-Handels-Beratung Mecklenburg-Vorpommern

Mobile Bildung e. V.
c/o Ökohaus e.V.
Hermannstr. 36, 18055 Rostock
Tel.: 0381/36 76 79 63
kiep@eine-welt-mv.de

Mehr Informationen über die
Fair-Handels-Beratung finden
Sie unter
www.weltlaeden-nord.de
und
www.fairhandelsberatung.net



Brot
für die Welt

Die Fair-Handels-Beratung M-V wird
gefördert durch den Kirchlichen Ent-
wicklungsdienst (KED) der Nordkirche
und von Brot für die Welt/eed.

Fair-Trade-Städte in M-V verdoppelt!

Nachdem 2012 die Hansestadt Rostock als erste Kommune in Mecklenburg-Vorpommern mit dem Titel „Fair-Trade-Stadt“ ausgezeichnet wurde und ihr die Landeshauptstadt Schwerin 2013 folgte, war es lange Zeit still um die Kampagne im Bundesland. Jetzt wurden gleich zwei neue Städte aufgenommen – Greifswald und Parchim.

Bereits 2018 hat die **Hansestadt Greifswald** sich dazu bekannt, Maßnahmen zur Umsetzung der UN Nachhaltigkeitsziele zu ergreifen und im ersten Schritt „Fair-Trade-Stadt“ zu werden. Am 9. Januar wurde der Titel gefeiert mit Impulsen von Fair-Handels-



Foto: Pressestelle
Hansestadt
Greifswald

Akteuren, Poetry Slams und Tangomusik. Der Sportbund Greifswald verschenkte 40 Fairtrade-Fußbälle an Greifswalder Kinder- und Jugendvereine und setzte damit einen neuen Akzent. Interessant ist auch das „Greifswalder Skatblatt der Nachhaltigkeit“, das bei der Auszeichnungsfeier verteilt wurde - ein Kartenspiel, das 32 Initiativen für Nachhaltiges Wirtschaften in der Hansestadt vorstellt, selbstverständlich auch den Weltläden ;-)



Foto: A. Kiep

Seit Ende 2017 arbeitete die **Kreisstadt Parchim** daran „Faire Stadt“ zu werden. Am 21. Januar wurde die Titelvergabe mit einem vielfältigen Programm im Stadthaus gefeiert. Besonders beeindruckend war der Beitrag des Jungen Staatstheaters Parchim, das einen Ausschnitt aus

dem aktuellen Strück „Fidays for Future“ präsentierte. Einen attraktiven und informativen Akzent setzte auch die Ausstellung zum Fairen Handel, die bei der Fair-Handels-Beratung ausgeliehen werden kann. Auf der Homepage der Weltläden im Norden können die 9 Rollups (mittlerweile gibt es ein zehntes!) unter **Ausleihe-Materialien** angesehen werden.

Weitere „Fair-Trade-Stadt-Prozesse“ in Mecklenburg-Vorpommern wurden vom Weltläden in Güstrow, der Evangelischen Jona-Schule in Stralsund (seit 2017 Fair-Trade-School) sowie von der Kurverwaltung in Zinnowitz auf Usedom angeschoben. Begleitung auf dem Weg gibt es von **Elisabeth Möser** (Koordination Fairtrade-Städte) vom Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V sowie für Weltläden, Schulinitiativen und Fair-Handels-Gruppen weiterhin von Andrea Kiep.

TERMINE 2020

28. Februar
Theologischen Studientag
Gerechtigkeit & Welthandel
Rostock

12.-14. März
Weltladen Bildungsreise
u.a. nach Frankfurt & Mainz
organisiert von der Fair-
Handels-Beratung Thüringen
und Sachsen-Anhalt

24.–26. April
Weltladentreffen Ost
Chemnitz in Sachsen

6. - 9. August
Hanse Sail seit 2014 mit
Fair-Trade-Bereich
Rostock

11. bis 25. September
Faire Woche (bundesweit)

Oktober
Weltladenregionaltreffen
Mecklenburg-Vorpommern
Fair-Handel-Mustermesse und
Fortbildung
Rostock

Weitere Termine:
siehe Fair-Handels-Beratung
Hamburg/Schleswig-Holstein

Erklärfilme zum Fairen Handel



Anfang Januar hat das Forum Fairer Handel den vierten Kurzfilm aus der Reihe „Fair Trade kurz erklärt“ veröffentlicht. Er beschäftigt sich mit der Frage „Warum gibt es fair gehandelte Produkte aus dem Globalen Norden?“. Die drei

anderen Filme aus 2019 erklären knapp (2-3 min) und anschaulich, was der Faire Handel ist, woran man fair gehandelte Produkte erkennen kann und was Fair-Handels-Unternehmen leisten. Zudem gibt in gleicher Machart einen Clip zu „Zertifizierungen und Kontrollsystemen im Fairen Handel“. Die kurzen Videos eignen sich gut für die Bildungsarbeit im Weltladen. Sie können gerne geteilt und auf den eigenen Websites eingebunden werden. Auf der Homepage vom Forum (**Filme**) und bei **Youtube** sind sie zu finden.

Neue Kassenverordnung, Bonpflicht, etc. - aktuell informiert vom WL-DV

Der Weltladen-Dachverband hat in seinen letzten Newslettern gut zusammengestellt was wichtig ist: Laut Gesetz müssten seit 1.1.20 alle Läden ihre **elektronischen Kassen** mit einer zertifizierten Technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) ausrüsten. Das Fehlen wird bis 30.9.20 nicht beanstandet, da bisher noch kein Hersteller diese TSE zur Verfügung stellen kann. Allen Weltläden wird empfohlen, ihren Kassenhersteller zu kontaktieren. Eine Ausnahme (bis 31.12.22) gilt für Kassen, die zwischen 11/2010 und 12/2019 angeschafft wurden und nicht nachrüstbar sind. Zudem gilt seit 1.1.20 auch die viel diskutierte **Belegausgabepflicht**. Eine gute Gelegenheit, auf eine ökologische Variante des Kassenbons (u.a. ohne chemische Farbentwickler, UV beständig und übers Altpapier entsorgbar) umzusteigen – mehr unter **Ökobon** ... oder zu versuchen, beim zuständigen Finanzamt als „Härtefall“ eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen, für die der WL-DV ein Musterschreiben vorbereitet hat. Wer immer über Aktuelles aus dem Fairen Handel informiert werden möchte, der kann sich über diesen Link für den **Newsletter** anmelden. Das gilt auch für Mitarbeitende aus Weltläden, die (noch ;-)) nicht Mitglied sind.

Weltladentag für Lieferkettengesetz

Der Weltladentag am 9. Mai 2020 ist eingebettet in die Initiative **Lieferkettengesetz**. Gemeinsam soll im Bündnis weiter öffentlich Druck gemacht werden, denn: →

Die Fair-Handels-Bewegung bereichert die Debatte mit Best-Practice-Erfahrungen (z.B. von Bad Boyz Ballfabrik, El Puente, MELA-WEAR und Naturland). Die Kampagnen-Materialien sind voraussichtlich ab März beim Weltladen-Dachverband bestellbar. Sinnvoll ist es, mit anderen lokalen Gruppen des Bündnisses zu kooperieren.

